Hausgebet am Fest Mariä Lichtmess – 02.02.2023

In der Mitte steht eine (große) brennende Kerze. Für jeden Mitbetenden sind ein Teelicht oder eine Kerze vorbereitet, die nach dem Lichtsegen entzündet werden.

Hinführung

Wir feiern das Fest der „Darstellung des Herrn“ – oder wie es im Volksmund auch genannt wird „Mariä Lichtmess“. 40 Tage nach der Geburt bringen Josef und Maria Jesus in den Tempel. Da begegnen sie dem greisen Simeon und Hanna. Beide haben ihr Leben ganz in den Dienst Gottes gestellt. Beide sind sehr alt, aber ihr Herz ist offen. So erkennen sie in Jesus das Licht der Welt, den Erlöser.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Licht-Segen

V Ewiger Gott, du bist das wahre Licht.
Du machst die Welt mit deinem Glanz hell.
Wir loben dich. **A** Wir preisen dich.

V Du hast Simeon deinen Sohn offenbart als das Licht der Welt.
Du lässt Hanna den Erlöser schauen.
Wir loben dich. **A** Wir preisen dich.

V Du leuchtest in unser Leben.
Du machst unsere Herzen hell.
Wir loben dich. **A** Wir preisen dich.

V Segne die Kerzen, die wir zu deinem Lob entzünden.
Führe uns auf dem Weg des Glaubens und der Liebe.
Führe uns zu Christus, dem Licht der Welt. **A** Amen.

Alle entzünden ihre Kerze an der großen Kerze.

Lied: Lass uns dein Erbarmen preisen (GL 778,1)

(Nach der Melodie: „Singt dem König Freudenpsalmen“)

Lass uns dein Erbarmen preisen, / Jesus, aller Völker Licht, /
der errettet, die ihn lieben, / vor dem strengen Weltgericht. /
Du warst in des Tempels Hallen / von Maria Gott geweiht. /
Simeon, von Gott berufen, / kündet deine Herrlichkeit.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

[22]Als sich für sie die Tage der vom Gesetz des Mose vorgeschriebenen Reinigung erfüllt hatten, brachten Maria und Josef das Kind nach Jerusalem hinauf, um es dem Herrn darzustellen, [23]wie im Gesetz des Herrn geschrieben ist: Jede männliche Erstgeburt soll dem Herrn heilig genannt werden. [24]Auch wollten sie ihr Opfer darbringen, wie es das Gesetz des Herrn vorschreibt: ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben. [25]Und siehe, in Jerusalem lebte ein Mann namens Simeon. Dieser Mann war gerecht und fromm und wartete auf den Trost Israels und der Heilige Geist ruhte auf ihm. [26]Vom Heiligen Geist war ihm offenbart worden, er werde den Tod nicht schauen, ehe er den Christus des Herrn gesehen habe. [27]Er wurde vom Geist in den Tempel geführt; und als die Eltern das Kind Jesus hereinbrachten, um mit ihm zu tun, was nach dem Gesetz üblich war, [28]nahm Simeon das Kind in seine Arme und pries Gott mit den Worten: [29]Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. [30]Denn meine Augen haben das Heil gesehen, [31]das du vor allen Völkern bereitet hast, [32]ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel. [33]Sein Vater und

seine Mutter staunten über die Worte, die über Jesus gesagt wurden. [34]Und Simeon segnete sie und sagte zu Maria, der Mutter Jesu: Siehe, dieser ist dazu bestimmt, dass in Israel viele zu Fall kommen und aufgerichtet werden, und er wird ein Zeichen sein, dem widersprochen wird, - [35]und deine Seele wird ein Schwert durchdringen. So sollen die Gedanken vieler Herzen offenbar werden.

[36]Damals lebte auch Hanna, eine Prophetin, eine Tochter Penuëls, aus dem Stamm Ascher. Sie war schon hochbetagt. Als junges Mädchen hatte sie geheiratet und sieben Jahre mit ihrem Mann gelebt; [37]nun war sie eine Witwe von vierundachtzig Jahren. Sie hielt sich ständig im Tempel auf und diente Gott Tag und Nacht mit Fasten und Beten. [38]Zu derselben Stunde trat sie hinzu, pries Gott und sprach über das Kind zu allen, die auf die Erlösung Jerusalems warteten.

[39]Als seine Eltern alles getan hatten, was das Gesetz des Herrn vorschreibt, kehrten sie nach Galiläa in ihre Stadt Nazaret zurück. [40]Das Kind wuchs heran und wurde stark, erfüllt mit Weisheit und Gottes Gnade ruhte auf ihm.

(Lukas 2,22-40)

Kurze Stille

Lied: Lass uns dein Erbarmen preisen (GL 778,2)

2. *Nun entlässt du, Herr, in Frieden, / deinen Knecht, wie du gesagt. / Denn ich hab das Heil gesehen, / das die Völker selig macht. / Er ist Herr für alle Zeiten, / er herrscht in Gerechtigkeit, / er allein kann Frieden bringen, / er, der Herr der Ewigkeit.*

Der Lobgesang des Simeon *(Lukas 2, 29–32)*

V/A Ein Licht, das die Heiden erleuchtet,
und Herrlichkeit für dein Volk Israel.
V Nun lässt du, Herr, deinen Knecht,
wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. **A** Ein Licht, das …
V Meine Augen haben das Heil gesehen,
das du vor allen Völkern bereitet hast. **A** Ein Licht, das …
V Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.
A Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit. Amen.
A Ein Licht, das …

Vater unser

Segensgebet

Barmherziger Gott, lass uns wie Simeon und Hanna Christus schauen. Lass uns wie sie in Christus das Licht und Heil finden.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied: Morgenstern der finstern Nacht (GL 372,1)

Morgenstern der finstern Nacht, / der die Welt voll Freude macht, / Jesu mein, komm herein, / leucht in meines Herzens Schrein, / leucht in meines Herzens Schrein.

Diözese Regensburg KdöR 2023 | Hauptabteilung Seelsorge | erstellt v. Pastoralreferentin Heidi Braun | Gemeindekatechese
Bibeltext: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 2016, Verlag Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart
Lieder: Gotteslob, Katholisches Gebet- und Gesangbuch, Ausgabe für die Diözese Regensburg